

Sehr geehrter Herr Dr. Ratlos!

wir kommen heute auf Sie zu, um bei Ihnen das Thema Berufsunfähigkeitsschutz für Ihren Sohn / Ihre Tochter anzusprechen.

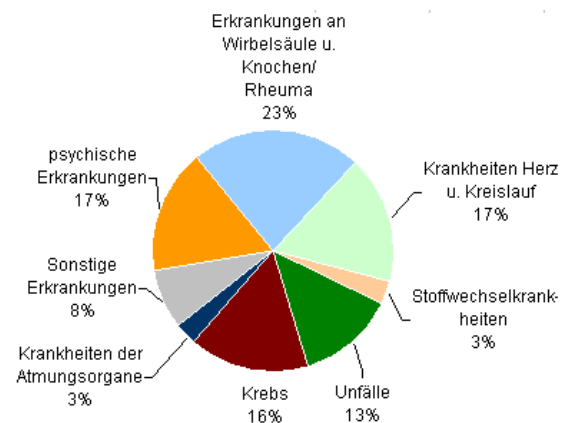
Nach 1960 Geborene haben keinen gesetzlichen Berufsunfähigkeitsschutz mehr! Deshalb zählt die private Berufsunfähigkeits-Absicherung zu den wichtigsten und dringlichsten Vorsorgemaßnahmen!

Wir wollen nicht „schwarz malen“ aber wer sich nicht frühzeitig absichert, kann später durch das soziale Netz fallen, denn ab 1961 Geborene haben nur Anspruch auf eine sehr geringe Erwerbsunfähigkeitsrente, wenn sie so gut wie gar nicht mehr arbeitsfähig sind.

Zudem können sie auf eine Tätigkeit in einem ganz anderen Beruf verwiesen werden. Von einer Sekunde zur anderen wird z.B. aus einem erlernten und bisher ausgeübten Beruf ein Pförtner. Man gilt als erwerbsfähig, solange noch 3 Std. am Tag gearbeitet werden kann, selbst wenn es keinen freien Arbeitsplatz als Pförtner gibt.

Wie eine Studie des Bundesgesundheitsministeriums belegt, wird jeder vierte Arbeitnehmer berufsunfähig, davon nur jeder zehnte durch Unfälle.

Sie sollten Ihren Sohn absichern, solange der Gesundheitszustand TOP ist, denn mit gesundheitlichen Einbußen wird es kaum noch möglich sein.



Diese wichtige Absicherung ist jetzt bereits ab dem 15. Lebensjahr möglich. Am besten bei einer Gesellschaft, die schon seit Jahren immer wieder Bestnoten erzielt.

Wir haben Ihnen, für Ihren Sohn ein Angebot für eine Laufzeit bis zum 60. Lebensjahr mit einer Rente von 1.000 € monatlich ausgearbeitet. Eine Dynamisierung ist ohne Risikoprüfung bei bestimmten Ereignissen (z.B. Ende der Ausbildung oder Heirat) möglich. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Informationsmaterial.

Rufen Sie uns bitte an, dann schicken wir Ihnen gerne einen entsprechenden Antrag und weitere Informationen zu. Bei weiteren Rückfragen stehen wir Ihnen wie immer sehr gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
[wirtschaftsimpuls GmbH]

Ingo H. Schaub
Dipl.-Betriebswirt (FH),financial planner (ebs)

i.A. Monika Bär